

077/2018

15. April 2018

Dudelsackmusik auf der Linie 7

Es war vermutlich der ungewöhnlichste Auftritt in der KVB-Reihe „Musik in der Bahn“: Lissa Nierhoff, Christoph Commes und Ruprecht Niepold vom Ensemble „Cornemuse Consort Coelln“ unterhielten am Samstagnachmittag mit Dudelsack und Drehleier die Fahrgäste auf der Stadtbahn-Linie 7 in Porz und in Poll. Bislang hatten vor allem Blasmusik, Chorgesang oder kölsche Töne die Kurzkonzerte in den Stadtbahnen geprägt – die Darbietungen der drei Musiker eröffneten eine ganz neue musikalische Perspektive. Und so kamen die Akteure auch mit interessierten Fahrgästen ins Gespräch: über ihre Instrumente, ihre Musik etc. „Starke Aktion“, meinte ein junger Mann im Anschluss.

Das insgesamt elfköpfige Orchester „Cornemuse Consort Coelln“ ist nach eigenen Angaben mit seinen deutschen, flämischen und französischen Instrumenten einzigartig in Deutschland. In der Tradition der europäischen Dudelsackmusik hat es mehrstimmige Stücke aus Mittelalter, Renaissance, Barock und Volksmusik sowie moderne zeitgenössische Kompositionen im Repertoire.

Einmal im Monat geben wechselnde Ensembles auf wechselnden Linien zehn- bis 15minütige „Überraschungskonzerte“. Mit den kurzen musikalischen Darbietungen möchte die KVB ihren Fahrgästen anlässlich des 140jährigen Bestehens im vorigen Jahr ein kleines Geschenk machen.

Wer sich einen Eindruck von dem Projekt machen möchte, findet ein Video auf dem Youtube-Kanal der KVB: www.youtube.com/kvbag